

PRESSETEXT

Karen Kilimnik

10. September – 29. Oktober, 2022

All-Day Opening am Freitag, 9. September, 12 – 21 Uhr

Lichtenfelsgasse 5, 1010 Wien

Die Galerie Eva Presenhuber freut sich, die erste Einzelausstellung von Karen Kilimnik in Wien seit über zehn Jahren anzukündigen. Kilimnik hatte bereits Einzelausstellungen in Wien im Belvedere 2010, *Intervention* organisiert von Agnes Husslein-Arco, und in der Galerie Ballgasse 1992.

In der Galerie Eva Presenhuber, Wien, präsentiert Kilimnik eine Auswahl ihrer jüngsten Arbeiten auf Leinwand und Papier. Detaillierte, fein gearbeitete Architekturzeichnungen aus dem Jahr 2020 sind neben Ölgemälden aus den Jahren 2020 bis 2022 zu sehen. Gemeinsam beleuchten sie den Umfang und die Komplexität von Kilimniks Themenwelt. Seit mehr als 40 Jahren bewegt sich Kilimnik in einem unerschöpflichen Kosmos, der von den Traditionen der romantischen Malerei, der Architektur und der Landschaftsmalerei beeinflusst ist. In ihrem Werk wird ein breites Spektrum an Themen gleichwertig berücksichtigt, wobei sie sich von so unterschiedlichen Quellen wie Gemälden alter Meister und Fernsehsendungen, Märchen, Filmen, Literatur, Zeitschriften, Werbung und Schaufensterauslagen inspirieren lässt.

Die detaillierten Architekturzeichnungen erinnern an die anspruchsvollen Landschaftsdarstellungen und Architekturzeichnungen, die von Künstlern und Reisenden während der Grand Tour angefertigt wurden, und an die Themen Mythologie und Weiblichkeit, Geschichte und Fiktion.

Karen Kilimnik wurde 1955 in Philadelphia, PA, USA, geboren, wo sie lebt und arbeitet. Kilimniks Werke sind in bedeutenden Museen weltweit vertreten, darunter das Museum of Modern Art, New York, NY, USA, das Carnegie Museum of Art, Pittsburgh, PA, USA, und das Whitney Museum of American Art, New York, NY, USA. Kilimnik war Gegenstand bedeutender Einzelausstellungen in Institutionen wie dem Museum of Contemporary Art, Denver, CO, USA (2012), dem Belvedere, Wien, AT (2010), der Serpentine Gallery, London, UK, dem Institute of Contemporary Art, Philadelphia, PA, USA, dem Museum of Contemporary Art, Chicago, IL, USA; das Museum of Contemporary Art, North Miami, FL, US; Le Consortium, Dijon, FR (alle 2007); das Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris, Paris, FR (2006); Istituzione Fondazione Bevilacqua La Masa, Venedig, IT (2005); und das Irish Museum of Modern Art, Dublin, IE (2002). Im Jahr 2018 nahm Kilimnik an der 57. Carnegie International, Carnegie Museum of Art, Pittsburgh, PA, USA, teil und war in bedeutenden Gruppenausstellungen in Institutionen wie der Fondazione Prada, Venedig, IT (2021) zu sehen; dem Whitney Museum of American Art, New York, NY, US (2016, 2008, 1993); Van Abbemuseum, Eindhoven, NL; MoMA PS1, New York, NY, US (beide 2006); dem Museum of Modern Art, New York, NY, US (2005, 2001, 1999); Institute of Contemporary Art, London, UK (1997, 1992); und Secession, Wien, AT (1994). Im Jahr 2011 schuf Kilimnik die Bühnenbilder für das Ballett Psyché, das vom Ballet de l'Opéra national de Paris, Palais Garnier, Paris, FR, aufgeführt wurde.

Für weitere Informationen, kontaktieren Sie bitte Katharina Zimmer (k.zimmer@presenhuber.com).

Für Pressebilder und Informationen, kontaktieren Sie bitte David Ulrichs PR (press@presenhuber.com, +49 176 5033 0135).